

Absichten, Einsichten, Aussichten

Dorfverein „Gemeinsam für Valbert“ informiert übers neue Vereinsjahr

VON JOCHEN HELMECKE

Valbert – Absichten, Einsichten, Aussichten – der Dorfverein „Gemeinsam für Valbert“ informiert seine Mitglieder über den angedachten Ablauf des Vereinsjahres 2021. Sicherlich keine Überraschung: Das Coronavirus wird grundsätzlich der bestimmende Faktor der Planungen bleiben. „Wir vom Vorstand hätten diese Informationen lieber auf der Jahreshauptversammlung unterbreitet.“ Mit dieser Aussage verbindet der Vorsitzende des Dorfvereins Ulf Hildebrandt einen gerade für den noch jungen Valberter Verein besonders wichtigen Aspekt: das gemeinsame Treffen in gemütlicher Run-



„Wir vom Vorstand hätten diese Informationen lieber auf der Jahreshauptversammlung unterbreitet.“

Ulf Hildebrandt
Vorsitzender Dorfverein

de.

Da das aber nicht regelkonform möglich ist, hat man sich für eine E-Mail an alle Mitglieder als „Ersatz“ entschieden. Die ging jetzt an die rund 70 Vereinsmitglieder. Darin fand sich die Auflistung der beabsichtigten Aktivitäten und Ideen.

„Wie alle wissen, ist diese Information aufgrund der aktuellen Lage nur eine vage Vorstellung“, heißt es dazu als Hinweis auf die Pandemie und die dadurch geltenden Einschränkungen. Sobald als möglich soll eine reguläre Jahreshauptversammlung stattfinden.

Vollzogen ist demnach der Abbau Weihnachtsbeleuchtung im Park. Trotz des abgesetzten Weihnachtsmarktes 2020 hatte man die installiert und somit für festliche Stimmung rund um die Kirche gesorgt. Die weiteren Fixpunkte im Vereinsleben sollen wieder die gemeinsame Müllsammelung im Dorf, eine Neuauflage des Oldtimertreffens im Frühjahr und Herbst sowie das Picknick im Park sein. Bemühen möchte man sich zudem um die Frischzellenkur für „Inge und Fred, nebst Dackel“ am Potsdamer Platz und um die mögliche Ausweitung der Streuobstwiese. Im Blick behalten wird der Verein auch den Termin für den Weihnachtsmarkt und zusätzlich für ein „Freibadfest“.

Im Zusammenhang mit



Die „Zigarrenkiste“ verfällt zusehend. Die Antwort auf die Frage, ob in diesem Teil des Dorfes der Dorfverein aktiv werden könnte, ist offen.

FOTOS: HELMECKE

dem durch die Schneelast eingestürzten Dach der „Zigarrenkiste“, gab es noch eine Kurzinfo von Ulf Hildebrandt. „Hier sind wir seit einiger Zeit mit Unterstützung der Stadt unterwegs. Ein Ergebnis ist aktuell aber noch nicht in Sicht“.